

Pressestimmen

Pforzheimer Zeitung, 23. April 2009

Mittel für Jugendarbeit

Aktion der Sparkasse: In Neuenbürg profitieren DRK, „Walk in“ und Hobbybude

PZ-MITARBEITER
GERD BIESINGER

NEUENBÜRG. Über ein nachträgliches Ostergeschenk durften sich drei für die Jugendarbeit in Neuenbürg tätigen Institutionen freuen: der DRK-Ortsverein, das „Walk in“ der evangelischen Kirchengemeinde und die Hobbybude Dennach.

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens der Sparkasse Pforzheim Calw, hat diese eine Jubiläumsaktion initiiert, bei der sich Städte und Gemeinden um die Förderung von nachhaltigen Projekten bewerben konnten. Die Aktion wurde in sämtlichen 56 Kommunen des Geschäftsgebietes bei einem Gesamtförderbetrag in Höhe von 300 000 Euro ausgeschrieben.

Wie nun Neuenbürgs Bürgermeister Horst Martin informierte, hat man es im Gemeinderat begrüßt, diese Gelder für die Jugendbetreuung zu verwenden. Dabei entfielen 2500 Euro auf den DRK-Ortsverein, 1000 Euro auf das „Walk in“ sowie 500 Euro auf die Hobbybude. Neuenbürgs Filialleiter Frank Bickel freute

sich, dass durch die Aktion eine Förderung möglichst vieler Projekte für verschiedene Gruppen unterschiedlicher Altersstufen möglich sei. Er sei gespannt auf die Projektrealisierung. Er wird diese begleiten und eine Dokumentation vornehmen.

Die Empfänger haben sich bereits Gedanken darüber gemacht, wie das Geld angelegt wird. Für den Jugendleiter der DRK-Ortsgruppe, Jens Gaidetzka, ist es wichtig, Dinge anzu-

schaffen, die sich auch andere örtliche Vereine ausleihen können. Dabei denkt er etwa an Out- und Indoor-Spielgeräte wie einen mobilen Basketballkorb. Ähnlich sind die Vorstellungen von Gemeinde-Diakonin Anita Irgenfried. Sie plant die Anschaffung von Großspielgeräten. Je ein Brett- und ein Dartspiel steht schließlich auf der Wunschliste der Organisatorin der „Hobbybude“ in Dennach, Marianne Hummel.



Spende erhalten: Es freuen sich (von links) Diakonin Anita Irgenfried, Marianne Hummel, Michael Klarmann vom DRK, Filialleiter Frank Bickel, Schultes Horst Martin und Jens Gaidetzka. Foto: Biesinger